

An den Vorsitzenden des Gemeinsamen Betriebsausschuss
Herrn Uwe Hofmeister und
an den Bürgermeister der Alten Hansestadt Lemgo,
Herr Dr. Austermann,
Rathaus

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD- Fraktion beantragt in der nächsten Sitzung des GBA den Tagesordnungspunkt:
„**Nutzung des Lehrerparkplatz am EKG**“ und schlägt als **Beschluss** vor:
Der Lehrerparkplatz am EKG bleibt als solcher erhalten, von einer Nutzungsänderung
wird abgesehen.“

Begründung:

Die Bewirtschaftung des Lehrerparkplatzes am EKG, wie im Verkehrsausschuss von einer Mehrheit beschlossen, kostet Geld, zementiert die aufgekommenen Spannungen zwischen Lehrerschaft und Schulträger und ist gar nicht notwendig, weil es dafür keinen Bedarf gibt.

-Umbau des Platzes, Parkscheinautomat, Beschilderung u.a. erfordern Investitionen, die sich nicht rechnen.

-Die Lehrerschaft schreibt in offenen Briefen von einer akuten Gefährdung der Zusammenarbeit mit dem Schulträger; das Verhältnis ist erheblich belastet. Diese Spannungen gilt es abzubauen und nicht zu zementieren.

-Historisch betrachtet hatte das Gymnasium schon immer einen Lehrerparkplatz, wie alle anderen Schulen in der Stadt übrigens auch. Den Anspruch auf Gleichbehandlung sah die Verwaltung bis vor kurzem auch so! Wie sonst wäre zu erklären, dass den Lehrern des EKG während einer Bauphase ersatzweise eine Ausweichfläche an der Heutorstraße geschaffen wurde.

-Gründe, die zunächst für eine andere Nutzung des Lehrerparkplatzes ins Feld geführt worden sind, entfallen neuerdings. Der Elternrat des Kindergarten St. Johann hat klar gemacht, dass er auf dem Kirchplatz eine bessere Alternative gefunden hat und dass ihm eine freie Kurzparkzeit eh nicht geholfen hätte.

-Zusätzlich fühlen sich auch Übungsleiter, die in der Sporthalle des EKG Jugend-Gruppen nach Schulschluss betreuen, im Ehrenamt zusätzlich beschwert.

-Parkplatzmangel besteht in dem Quartier definitiv nicht! Die Lehrerschaft hat den täglichen Blick aus dem Unterrichtsgebäude auf die vier neuen Parkdecks ständig vor Augen und bestätigt dass sie auch zur Nachfragespitze nur zur Hälfte gefüllt sind.

Insbesondere aus Gründen der Gleichbehandlung und zur Wiederherstellung des Betriebsfriedens ist es geboten aufeinander zuzugehen. Deshalb schlägt die SPD Fraktion vor, den Lehrerparkplatz zu belassen.

Udo Golabeck
Fraktionsvorsitzender

Rolf Morgenthal
Vorsitzender Schulausschuss